

# Rechenschaftsbericht

## Umsetzung Konsolidierungskonzept

### Februar 2021

Neben dem alltäglichen Geschäft setzt die Werkleitung des Trink- und AbwasserVerbandes Eisenach-Erbstromtal (TAV) in Abstimmung mit den Verbandsgremien kontinuierlich die Empfehlungen des Konsolidierungskonzeptes um. Die verschiedenen Optimierungsansätze aus dem Konsolidierungskonzept wurden soweit es möglich war umgesetzt.

#### **I. Stand der Optimierung des technischen Konzeptes / Umsetzung des Investitionskonzeptes**

Mit dem im Dezember 2020 beschlossenen Haushalts- und Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 sind erstmals nach den Jahren der Konsolidierung wieder Kreditaufnahmen für wasserwirtschaftlich wichtige Maßnahmen eingeplant. Damit wäre es möglich eine größere Anzahl von Vorhaben planerisch und baulich umzusetzen, damit umfangreiche und kostenintensive Havarien, sowohl am Trink- als auch am Abwassernetz nicht mehr über die Aufwandsfonds finanziert werden müssen. Der Weg der teilweisen Finanzierung über Kreditaufnahmen muss in den kommenden Jahren weiter fortgesetzt werden, damit die anspruchsvollen Ziele in Bezug auf die weitere der Sicherung der Trinkwasserversorgung und die Erhöhung des Anschlussgrades im Bereich Abwasser erfüllt werden können. Die Zielvorgaben resultieren vorwiegend aus gesetzlichen und behördlichen Auflagen, welche durch unseren Verband zwingend zu erfüllen sind.

Der TAV steht in ständigem Kontakt mit dem Thüringer Landesverwaltungsamt um die Inhalte des vorgelegten Haushalts- und Wirtschaftsplans zu erörtern. Das Hauptaugenmerk richtet sich in den Gesprächen jedoch nicht vorrangig auf die geplanten Kreditaufnahmen, sondern auf Maßnahmen, für die der TAV Fördermittel erhalten kann und auch auf Maßnahmen, die aufgrund vorliegender Sanierungsanordnungen zwingend umzusetzen sind. Durch diese optimale Kommunikation mit der Aufsichtsbehörde konnte der Haushalts- und Wirtschaftsplan 2021 kurzfristig so angepasst werden, dass das Thüringer Landesverwaltungsamt vorab telefonisch die Genehmigung zugesagt hat. Aufgrund der Anpassungen wird der im Dezember 2020 beschlossene Haushalts- und Wirtschaftsplan 2021 in der nächsten Verbandsversammlung, am 04.03.2021 den Verbandsräten vorgestellt, erläutert und neu beschlossen.

Der TAV wird auch zukünftig wieder Kreditaufnahmen in den Haushalts- und Wirtschaftsplan mit aufnehmen, um die Investitionen zukünftig wieder den tatsächlichen Erfordernissen anzupassen.

## **II. Stand der Umsetzung des Personalkonzeptes**

Der Mitarbeiterbestand ist mit 93 Mitarbeitern auf einem stabilen Niveau.

Es ist nicht einfach geeignetes Fachpersonal in den umwelttechnischen Berufen zu finden. Der hohe Altersdurchschnitt in der Belegschaft, er liegt zwischen 45 und 50 Jahren, konnte durch die Gewinnung von Auszubildenden und Neueinstellungen gesenkt werden. Im Jahr 2021 scheiden voraussichtlich 3 Mitarbeiter altersbedingt aus dem Verband aus. Zwei dieser drei 3 Stellen wurden bereits neu besetzt und die neuen Mitarbeiter entsprechend eingearbeitet.

Zudem ist es Ziel in 2021, zwei Auszubildende für die umwelttechnischen Berufe zu gewinnen. Im Rahmen der Berufsausbildung werden derzeit

- 2 Auszubildende als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik und
- 3 Auszubildende als Fachkraft für Abwassertechnik ausgebildet.

Im Jahr 2020 hat der Verband aufgrund mangelnder Bewerbungen nur einen Ausbildungsplatz im Bereich Abwasser vergeben.

## **III. Maßnahmen zur Reduzierung des Materialaufwandes**

Die notwendige Transparenz im Beschaffungswesen, als Voraussetzung für die Reduzierung des Materialaufwandes, ist beim TAV vorhanden. Hinzukommen strenge Budgetvorgaben, die monatlich in enger Zusammenarbeit zwischen den Fachabteilungen und der Werkleitung abgestimmt werden.

Problematisch sind Aufwendungen, die aufgrund von zwingend notwendigen Sofortmaßnahmen zu Buche schlagen. Hierbei handelt es sich immer um Havarien / unvorhergesehene Schadensereignisse an Bestandsanlagen. Das Havariegeschehen hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Die Ursachenanalyse zeigt deutlich, dass der Verband viel mehr in die bestehenden Anlagen investieren muss, was allerdings nicht vollumfassend umsetzbar ist, aufgrund der fehlenden Finanzmittel.

## **IV. Stand der Fuhrparkoptimierung**

In diesem Punkt gibt es kein Optimierungspotential mehr.

Die vorhandenen Fahrzeuge sind festen Teams zugeordnet und werden meist von 2 Mitarbeitern genutzt. Durch vermehrte Ersatzneuanschaffungen in den letzten Jahren ist der „Altersdurchschnitt“ der Fahrzeuge auf einem guten Niveau, sodass nicht unerwartet mit weiteren

Ersatzneuanschaffungen, z.B. durch Motorschäden oder anderen altersbedingten Schäden an den Fahrzeugen, zu rechnen ist.

#### **V. Stand der Beantragung von Erstattungsleistungen nach § 21a ThürKAG**

Der TAV ist mit der Beantragung von Erstattungsleistungen auf dem aktuellen Stand. Erstattung § 21 a, Abs. 5 und 6 ThürKAG Bereich Abwasser (Privilegierungen)

Antragsdatum	für Haushalts-jahr	Beantragte Summe	Bewilligte Summe	Gezahlte Summe
21.04.2020	HH 2019	602.678,92 €	602.678,92 €	602.678,92 €
Die Privilegierungen für 2020 sind mit Stand Februar 2021 noch nicht erfasst.				

#### Auflösungsbeträge Trinkwasser nach § 21 a

Antragsdatum	für Haushalts-jahr	Beantragte Summe	Bewilligte Summe	Gezahlte Summe
21.01.2021	2021	252.608,92 €	252.608,92 €	252.608,92 €

#### Zinsen Trinkwasser nach § 21 a

Antragsdatum	für Haushalts-jahr	Beantragte Summe	Bewilligte Summe	Gezahlte Summe
21.01.2021	2021	1.190.706,27 €	1.190.706,27 €	1.190.706,27 €

#### **VI. Stand der Optimierung des Forderungsmanagements**

Laut Konsolidierungskonzept bestanden zum 31.12.2010 offene Forderungen aus nicht privilegierten Beitragsforderungen von 11.763 T€. Die offenen Forderungen mit Stand vom 31.01.2021 betragen 1.300 T€.

#### **VII. weitere Optimierungsmöglichkeiten**

- Im Dezember 2020 erfolgte die Rezertifizierung nach Energiemanagementsystem DIN EN ISO 50001:2018. Bereits seit dem Jahr 2016 lässt sich der TAV nach Energiemanagementsystem vom TÜV zertifizieren und spart aufgrund verschiedenster Maßnahmen enorm Energiekosten ein.
- Die Einführung eines Instandhaltungsmanagements soll Ende 2021 / Anfang 2022 erfolgen. Ziel ist eine Softwaregestützte Lösung, die bei den wesentlichen Geschäftsprozessen (Betrieb, Instandhaltung und Störfallmanagement) im Bereich der Anlagen und Netze unterstützen soll, für den sofortigen Abruf geplanter, offener und erledigter Instandhaltungsaufgaben.

- Schaffung eines bereichsübergreifenden Sachgebietes „Messwesen“: Die Wasserverluste im Verbandsgebiet sind nicht unerheblich. Hier sieht die Werkleitung, in Bezug auf die Organisation der Verlustmessung, Potential zur Optimierung. Das Sachgebiet Messwesen wird sich hauptsächlich mit Rohrschadens- und Kabelfehlerortung befassen.
- Aufgrund der befristeten Absenkung des allgemeinen und ermäßigten Umsatzsteuersatzes zum 01. Juli bis 31. Dezember 2020, bedingt durch die andauernde Corona-Pandemie, konnte der TAV vor allem im Abwasserbereich Einsparungen bei Materialaufwand, Investitionsmaßnahmen und Energiekosten generieren.

### VIII. aktueller Stand Widerspruchsverfahren

Sowohl im Bereich der Gebühren als auch im Bereich der Beiträge ist die Widerspruchsbearbeitung ein fester Bestandteil der täglichen Arbeit beim TAV.

Die folgende Tabelle zeigt den Stand der eingelegten/ bearbeiteten Widersprüche im Bereich Beiträge und Gebühren.

#### Widersprüche im Bereich Beiträge Stand 15.02.2021

Jahr	Erstellte Bescheide	Sollstellung	Widersprüche			
			Neu	davon offen	Bearbeitung	
					Offen gesamt (ab dem Jahr 2005)	davon in Bearbeitung des TLVwA
2010	2.064	5.744.971,18 €			2.152	
2011	223	747.322,22 €			2.103	850
2012	189	715.647,17 €			2.005	847
2013	209	2.075.387,97 €	54	3	1.830	663
2014	675	968.005,81 €	89	4	1.303	491
2015	400	852.025,80 €	32	4	1.170	397
2016	426	717.899,10 €	34	8	1007	337
2017	546	2.251.523,54 €	47	2	873	287
2018	379	890.213,05 €	17	1	793	256
2019	250	947.816,74 €	26	7	832	241
2020	335	781.226,23 €	32	26	488	193
<b>Summe</b>	<b>5.696</b>	<b>16.692.038,81 €</b>				

Das entspricht 2,77 % offene Widersprüche im Verhältnis zu den erstellten Bescheiden ab dem Jahr 2005.

Widersprüche im Bereich Gebühren Stand 15.02.2021:

Jahresverbrauchsabrechnung	Anzahl der Widersprüche		
	gesamt	erledigt	offen
2011	1.276	905	367
2012	632	416	213
2013	171	136	33
2014	148	128	17
2015	83	66	16
2016	82	66	14
2017	42	33	6
2018	55	37	10
2019	42	33	6
2020	11	5	6

Eisenach, den 25. Februar 2021

Trink- und AbwasserVerband Eisenach-Erbstromtal

Im Auftrag

  
Peter Kahlenberg

Werkleiter